



ABSTIMMUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DIE URNENABSTIMMUNG VOM 13. JUNI 2021

- JA** zum CO₂-Gesetz
- JA** zum Covid-19-Gesetz
- JA** zur Volksinitiative „Für sauberes Trinkwasser“
- JA** zur Volksinitiative „Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide“
- NEIN** zum Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus
- JA** zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele
- JA** zur kantonalen Volksinitiative „Raus aus der Prämienfalle“
- JA** zur kantonalen Volksinitiative „Mehr Geld für Familien“
- JA** zur Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sihltal
- JA** zur Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Berufswahlschule Bezirk Horgen BWS
- JA** zur Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes für Abfallverwertung im Bezirk Horgen
- JA¹⁾** zur Totalrevision der Gemeindeordnung

FRANZISKA ZIBELL²⁾ in den Gemeinderat

ABSTIMMUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 23./24. JUNI 2021

- JA³⁾** zum privaten Gestaltungsplan Seeufer Bürger
- JA** zum Projektierungskredit Erweiterung Hafen Farbsteig
- NEIN⁴⁾** zum privaten Gestaltungsplan Wohnen und Arbeiten am Geleise Ludretikon
- JA⁵⁾** zur Rechnung 2020 der Gemeinde



1) **JA zur Totalrevision der Gemeindeordnung an der Urne am 13. Juni**

Die SP begrüsst den Reformwillen des Gemeinderats für eine zeitgemässe Gemeindeordnung. Auch wenn in der jetzt zur Abstimmung kommenden Vorlage nicht alle Anregungen der SP aufgenommen wurden, stimmt die SP der Totalrevision der Gemeindeordnung mit Überzeugung zu, weil:

- weiterhin 9 Gemeinderät*innen vorgesehen sind. Um die Exekutive politisch breit abzustützen und die Belastung der einzelnen Miliz-Mitglieder erträglich zu halten, braucht es zwingend 9 Mitglieder.
- das Schulpräsidium weiterhin separat vom Volk gewählt wird. Bei diesem wichtigen Amt ist das für eine starke politische Verankerung im Volk sinnvoll.
- die Schaffung einer Umweltkommission notwendig ist. Der Schutz der Umwelt sowie Massnahmen gegen den Klimawandel werden auch auf kommunaler Ebene immer wichtiger. Eine effektive Umweltpolitik ist sehr anspruchsvoll. Für eine wirksame Umweltpolitik braucht es eine spezialisierte Kommission.
- die massvolle Erhöhung der Finanzkompetenzen für den Gemeinderat und die Kommissionen eine effiziente Geschäftsabwicklung ermöglicht.
- die Offenlegung der Interessenbindung der Behördenmitglieder im Sinne von grösstmöglicher Transparenz überfällig ist.
- eine Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission völlig unnötig ist. Die Beibehaltung der bewährten Rechnungsprüfungskommission wurde vor nicht allzu langer Zeit an der Urne mit gut 63% Zustimmung bestätigt.

2) **Franziska Zibell am 13. Juni in den Gemeinderat**

Durch den Rücktritt von Richard Gautschi muss ein neues Mitglied in den Gemeinderat gewählt werden. Franziska Zibell (parteilos) überzeugt die SP durch ihre Fachkompetenz als Raumplanerin sowie durch ihre ziel- und lösungsorientierte Art, Aufgaben anzugehen.

Franziska Zibell ist 30 Jahre jung, Mutter und in Thalwil aufgewachsen. Sie hat ein gutes Gespür und den Gestaltungswillen für die vielfältigen Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf Thalwil zukommen. Dies beinhaltet auch den frühen Einbezug der Bevölkerung in die politischen Prozesse. Als ausgewiesene Fachfrau im Bereich der Raumplanung möchte Franziska Zibell zudem die vorbildliche Ausrichtung der Gemeinde Thalwil in Sachen Klimaschutz weitertragen und weiterentwickeln. Die SP erachtet Franziska Zibell als die geeignetste Kandidatin für den freien Sitz im Gemeinderat Thalwil und empfiehlt sie daher zur Wahl. Mehr Informationen finden Sie auf: www.franziskazibell.ch

3) **JA zum privaten Gestaltungsplan Seeufer Bürger an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni**

Über 60% der Thalwiler*innen sagten vor einem Jahr JA zum Kredit für die Neugestaltung des Seeufers und der Seebäder im Bürger. Jetzt müssen wir an der Gemeindeversammlung noch zum dazugehörigen Gestaltungsplan JA sagen.

Die heutige Badi Bürger I muss abgerissen werden, weil der Kanton dort den Entlastungsstollen von der Sihl in den Zürichsee baut. Thalwil hat am 23. Juni die einmalige Gelegenheit, für verhältnismässig wenig Geld das Seeufer im Bürger aufzuwerten und der Öffentlichkeit ganzjährig zugänglich zu machen. Damit bekommen wir ein Seebad und ein Seeufer, das auch noch unsere Kinder und Enkelkinder erfreuen wird. Packen wir diese einzigartige Chance!

4) **NEIN zum privaten Gestaltungsplan Wohnen und Arbeiten am Geleise Ludretikon an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni**

Das Prinzip des Gestaltungsplans beruht darauf, dass man zusätzlichen planerischen Spielraum erhält und im Gegenzug der Öffentlichkeit etwas zurückgibt;

Aus Sicht der SP passt der geplante Neubau jedoch nur mangelhaft in den gewachsenen Raum und trägt zu keiner Verbesserung des Zentrums bei.

Der massive Baukörper beeinträchtigt die Sichtachse Ludretikon – See. Zudem würden die Fallwinde gebremst, was im Sommer zu einer zusätzlichen Erwärmung der Umgebung beiträgt. Auch der Durchgang vom oberen zum unteren Ludi-Quartier wird durch die geplante Überbauung für die Fussgänger*innen unübersichtlicher.

5) **JA zur Rechnung 2020 der Gemeinde an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni**

Die Rechnung 2020 der politischen Gemeinde Thalwil ist korrekt. Deshalb stimmt die SP Thalwil der Abnahme dieser Rechnung zu.



FRANZISKA ZIBELL

IN DEN THALWILER GEMEINDERAT